

# FAIRES CHARTERN!

mit den fairen AGB des

## YACHT-POOL CHARTERFAIRTRAG

garantieren die  
fairen Firmen:

ADRIA SERVICE  
YACHTING  
ALADAR SAIL  
ANA MORE YACHTING  
ASTAREA  
BLUE NAUTICA  
BRUNEKO  
CROATIA YACHT  
CLUB  
DALMATIA CHARTER  
DUBROVNIK YACHTING  
FYLY YACHTING  
KIRIACOULIS  
LA STELLA CHARTER  
MORE CHARTER  
MULTIHULL YACHTING  
NAUTIKA CENTAR  
NAVA  
NCP CHARTER  
NIVA CHARTER  
PELSYS CHARTER  
PERFECT CHARTER  
PITTER YACHTCHARTER  
PROSPER YACHTING  
RACE & CRUISE  
SAIL CROATIA  
(NEREUS)  
SIMPLE SAIL  
VALA CHARTER  
WAY POINT ROVINJ  
(MARINE MEDIA)  
YACHT4YOU

MEHR FIRMEN UNTER:  
[WWW.CHARTERFAIRTRAG.DE](http://WWW.CHARTERFAIRTRAG.DE)

[www.yacht-pool.de](http://www.yacht-pool.de)

zum norwegischen Frachter „Hammerholm“ und war auf wundersame Weise vor der Hallig angetrieben worden – samt einer Ladung Schmuggelgut.

Die Schnapsflaschen kamen raus, Ausrüstung und neue Segel an Bord. Der Vater segelt das Boot heute noch, es behielt sogar seinen Namen. Nun allerdings ist es der Sohn, der schon mal besorgt mit dem Fernglas hinterherschaut, ob der 74-Jährige auch sicher unterwegs ist.

Trotz der vielen Feriengäste auf ihrer Warft versucht die junge Familie, sich jeden Sommer ein paar Wochen für einen Urlaubstörn freizuhalten. Das klappt auch, zumindest für 14 Tage. Da bucht immer eine große Gruppe ihr gesamtes Anwesen und versorgt sich selbst. So können die Boyens ein wenig Abstand gewinnen von ihrer doch recht kleinen Welt – und aufbrechen in die Ferne.

HOLGER PETERSEN



### WATTFÄHRER

Mit ihrer schon etwas älteren „Rustica“, einer acht Meter langen Albin Vega, gehen die Boyens häufig auf Nordseetörns



### NADELÖHR

Die Einfahrt in den Hooger Seglerhafen ist recht schmal. Bei Sturmflut kann sie mithilfe der Holztoore verriegelt werden

## DIE HALLIG UND IHR HAFEN

Der Hooger Seglerhafen liegt im Schleusenbecken der Hallig. Die Einfahrt ist nur 4,78 Meter breit, Boote sollten einen Tiefgang von maximal 1,80 Metern haben. Es sind 25 Gastliegeplätze vorhanden, und zwar an einem Steg und einer Steinpier, an der auch die Boote der Vereinsmitglieder des Hallig-Segel-Club auf Hooge ([www.hsc-hooge.de](http://www.hsc-hooge.de)) sowie der Kutter „Lickedeler“ festmachen. Eine Slipanlage sowie Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden. Die Ansteuerung erfolgt über die Süderau von drei Stunden vor bis drei Stunden nach Hochwasser. Wegen der engen Tordurchfahrt und des starken Stroms, der darin setzt, sollten breitere Yachten die Hallig bei Stillwasser anlaufen. Vor der Einfahrt befindet sich von See kommend an Steuerbord eine teils überspülte, etwa 150 Meter lange und an Backbord eine kürzere Steinbühne; beide sind gekennzeichnet. Die Hafeneinfahrt ist nicht befeuert. Deren Tore stehen in der Regel offen, sie werden ab einem Pegel von 6,68 Meter (50 Zentimeter über dem normalen Hochwasser) geschlossen, um ein Landunter der Hallig zu verhindern. Bei Niedrigwasser fällt der Hafen trocken. Zwar sinken Boote im hinteren Teil im Schlamm ein, aber darunter ist harter Sand. Daher beim ersten Trockenfallen auf die Länge der Leinen achten. Der Tidenhub ist mit rund zwei Metern moderat.

Westlich der Schleuse können Kleinbootsegler ihre Zelte aufschlagen. Im Seglerheim, einem auf Pfählen errichteten Servicegebäude neben dem Hafenbecken, befinden sich Sanitäreinrichtungen und ein Aufenthaltsraum mit tollem Panoramablick über die Hallig und das Watt.

Der Hafenmeister ist zu erreichen unter Telefon 0160/49 34 694.

